

Medienmitteilung

Spital Männedorf führt erfolgreich Magen-Bypass-Operationen erstmals mit DaVinci Roboter durch

Männedorf, 17. Januar 2024 – Erstmals hat das Spital Männedorf gestern drei Magen-Bypass-Operationen mit dem DaVinci-Operationsroboter durchgeführt. Der Einsatz des Roboters ist eine direkte Konsequenz der Ergebnisse einer kürzlich im British Journal of Surgery veröffentlichten Studie, in der die Resultate der Robotik in der bariatrischen Chirurgie mit der konventionellen laparoskopischen Technik verglichen wurden.

Die [Studie](#), die am 20. November 2023 im «British Journal of Surgery» publiziert und unter Mitarbeit von Prof. Dr. Marco Bueter, Chefarzt Chirurgie, durchgeführt wurde, belegt erstmals, dass der Einsatz von Robotertechnologie in der bariatrischen Chirurgie, speziell bei Roux-en-Y Magenbypass (RYGB) und Schlauchmagenoperationen, mit einer niedrigeren Inzidenz postoperativer Komplikationen im Vergleich zur traditionellen Laparoskopie verbunden ist. Die Studienergebnisse tragen dazu bei, die immer noch vorhandene Skepsis gegenüber der Anwendung von Robotik nicht nur in der bariatrischen Chirurgie im Speziellen, sondern auch in der Viszeralchirurgie im Allgemeinen zu verringern. Die Evidenz zeigt, dass die Robotertechnologie der traditionellen Laparoskopie nicht nur ebenbürtig, sondern in vielen Aspekten sogar überlegen sein kann. Prof. Bueter betont: «Trotz der gerade am Anfang etwas längeren Operationsdauer überwiegen die Vorteile der robotergestützten Operation, insbesondere in Bezug auf eine mögliche Reduzierung postoperativer Komplikationen. Dies markiert einen Wendepunkt in der Akzeptanz und Anwendung dieser Technologie.»

Am 16.1.2024 wurden folgerichtig die ersten drei Patienten durch Prof. Dr. Marco Bueter und sein Team roboterunterstützt operiert. Alle Patienten sind wohlauf, und die Eingriffe verliefen reibungslos. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Dr. Daniel Giachino vom Lindenhofspital Bern, der das Operations-Team mit seinen Erfahrungen begleitet hat.

Diese erfolgreichen Operationen sind nach der erfolgreichen ersten transoralen Operation an der Schilddrüse der zweite Meilenstein für das Spital Männedorf im Jahr 2024.

Falls Sie Fragen an Marco Bueter haben oder ein Interview führen möchten, melden Sie sich bitte beim untenstehenden Kontakt.

Auskunft: Spital Männedorf, Marco Stücheli, Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. 044 922 22 99, medien@spitalmaennedorf.ch

Das Spital Männedorf bietet über 80 000 Menschen des rechten Zürichseeufers das gesamte Spektrum eines Grundversorgungsspitals. Zusätzlich deckt es ausgewählte Spezialgebiete wie Altersmedizin, Onkologie, Orthopädie, Adipositas-Behandlung, Urologie und Bauchchirurgie ab. 1000 Mitarbeitende und 90 Beleg- und Konsiliarärztinnen und -ärzte behandeln und betreuen jährlich rund 50 000 Patientinnen und Patienten wohnortnah. Das Spital Männedorf verfügt über die Kliniken der Medizin, der Chirurgie sowie der Gynäkologie und Geburtshilfe. Es betreibt ausserdem ein Institut für Anästhesie und Intensivmedizin, ein Institut für Radiologie, eine Notfallstation, eine Intensivpflegestation und einen eigenen Rettungsdienst. Das Spital Männedorf pflegt enge Kooperationen mit dem Universitätsspital Zürich, der Universitätsklinik Balgrist, der Privatklinikgruppe Hirslanden, Uroviva und mit weiteren Gesundheitsdienstleistern. Die Trägerschaft des Spitals Männedorf besteht aus acht Aktionärsgemeinden am rechten Zürichseeufer. Die Spitalleitung führt das Spital operativ, und der Verwaltungsrat beaufsichtigt diese im Auftrag der Aktionärsgemeinden. www.spitalmaennedorf.ch